



**CODE OF
CONDUCT**

von Deutsche Glasfaser



**Deutsche
Glasfaser**

VORWORT

Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserver-sorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Wir planen, bauen und betreiben anbieteroffene Glas-faseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Als Digital-Versorger der Regionen streben wir den flächendeckenden Glasfaserausbau an und tragen damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei.

Es sind aber nicht nur die Ergebnisse, die uns aus-machen – entscheidend ist zudem, wie wir unsere Ziele erreichen. Auch unsere Lieferanten, Kunden, Partner und Wettbewerber¹ messen uns verstärkt daran, wie wir arbeiten.

Daher halten wir Regeln, interne Vorgaben und gesetz-liche Vorschriften ausnahmslos ein. Um Deutsche Glas-faser als Unternehmen und Euch als Mitarbeiter vor Risiken und Sanktionen zu schützen, ist es uns wich-tig, dass gesetzliche Lücken oder Unklarheiten nicht fehlinterpretiert werden und auch schon der Anschein eines Fehlverhaltens vermieden wird. Daher möch-ten wir Euch mit diesem Code of Conduct einen Weg-weiser für den Arbeitsalltag an die Hand geben.

Konkret regelt der Code of Conduct, wie wir mitei-ner, mit Kunden, Lieferanten und allen anderen Geschäftspartnern umgehen. Es finden sich darin interne Richtlinien und Regularien sowie arbeitsver-tragliche Vereinbarungen. Selbstverständlich halten wir auch einschlägige internationale gesetzliche Regelungen ein.

Der Code of Conduct ist für uns alle verbindlich – unabhängig davon, ob wir als Mitarbeiter oder Füh-rungskräfte im Unternehmen² wirken. Wir vertrauen darauf, dass jeder Einzelne ihn sorgfältig und auf-merksam studiert und die Inhalte verinnerlicht.

Eine Reihe von Fragen und Antworten soll verdeut-lichen, wie und wann der Code of Conduct ange-wendet wird. Der Leitfaden beinhaltet aber nicht sämtliche Unternehmensrichtlinien oder benennt die gesamten rechtlichen Verantwortlichkeiten im Unternehmen. Falls Ihr Fragen zu einer bestimmten Richtlinie habt, setzt Euch bitte mit den Ansprech-partnern für Compliance, den Compliance-Themen-feldverantwortlichen, Eurer Führungskraft oder der Rechtsabteilung in Verbindung.

Andreas Pfisterer
Chief Executive
Officer



Für den Fall, dass Ihr Verstöße anderer Mitarbeiter, Lieferanten oder sonstiger Partner gegen diesen Kodex registriert und meldet, versichern wir Euch Diskretion und volle Rückendeckung.

Wir sind sicher, dass wir mit Eurer Hilfe langfristig und nachhaltig den hervorragenden Ruf und die Integrität von Deutsche Glasfaser wahren und aus-bauen können.

Vielen Dank für Euer Engagement!

¹Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Es sind stets gleichermaßen männliche, weibliche und divers geschlechtliche Menschen gemeint.

²Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter der „Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser“, auch „Deutsche Glasfaser“ oder „DG“. Unternehmen der Unternehmensgruppe sind die Deutsche Glasfaser Group GmbH und alle mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, an denen die Deutsche Glasfaser Group GmbH direkt oder indirekt zu mehr als 50 % beteiligt ist oder die unternehmerische Führung ausübt.

EINFÜHRUNG

Wie wir zusammenarbeiten

Wir verpflichten uns, stets aufrichtig und integer zu handeln. Dabei orientieren wir uns an höchsten ethischen und gesetzlichen Standards. Wir respektieren unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner gleichermaßen.

Damit wir diesem Anspruch bei allen geschäftlichen Aktivitäten gerecht werden, hilft uns der vorliegende Code of Conduct. Hierin legen wir wichtige Regeln, Normen und Verhaltensweisen fest, die notwendig sind, um verantwortungsbewusst zu agieren.

Für welche Markenwerte steht Deutsche Glasfaser?

Bei allem, was wir tun, wollen wir unseren Markenwerten entsprechend partnerschaftlich, mutig, leistungsstark und innovativ agieren.

Partnerschaftlich

Wir kennen die Anforderungen und Bedürfnisse der Menschen, Unternehmen und Kommunen vor Ort. Als vertrauensvoller Partner setzen wir auf eine langfristige Zusammenarbeit. Wir sind Teil der Gesellschaft, in der wir wirken: Bodenständigkeit, Pragmatismus und Authentizität im Auftritt sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.

Mutig

Wir sind Pionier und Schrittmacher der Branche und treiben seit neun Jahren den Glasfaserausbau in Deutschland voran. Dieser Pioniergeist, optimistisch

und offensiv Chancen zu ergreifen und diese kraftvoll in die Umsetzung zu bringen, zeichnet uns aus.

Leistungsstark

Wir sind der führende Glasfaserversorger für ländliche Gebiete, mit großer Finanzkraft und einer einzigartigen Erfahrung in Bau und Vermarktung.

Innovativ

Wir verfügen über einzigartiges Know-how und State-of-the-Art-Technologie in der Verlegung sowie im Betrieb von Glasfasernetzen in der Region.



WARUM WIR ALLE VERANTWORTUNG FÜR COMPLIANCE TRAGEN

Wir halten uns an Recht und Gesetz

Wir handeln stets integer und rechtmäßig. Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften ist für uns selbstverständlich.

Alle Mitarbeiter sind daher verpflichtet, bei ihrer Arbeit die Vorschriften der Rechtsordnung zu beachten, in deren Rahmen sie handeln. Wenn wir gegen ein Gesetz, sonstige Vorschriften oder interne Regeln verstoßen, müssen wir mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen.

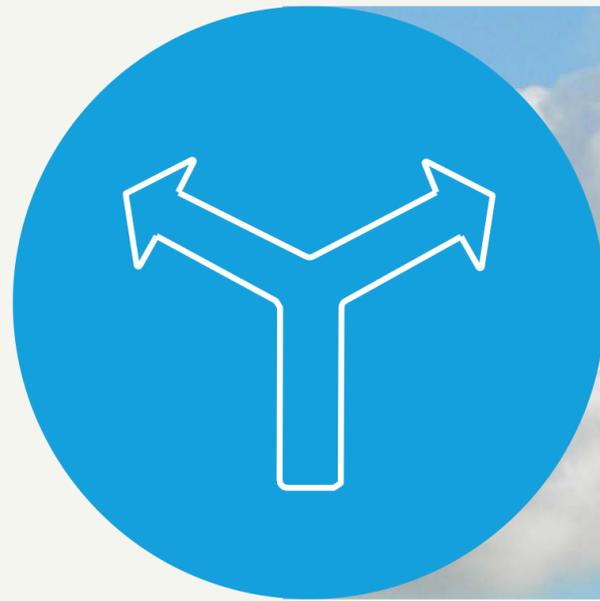
Wie positioniert sich die Unternehmensführung?

Die Geschäftsführung und alle Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion. Sie leben ihren Mitarbeitern die Werte von Deutsche Glasfaser aktiv vor und informieren über Pflichten und Befugnisse, die in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich relevant sind. Dadurch fördern sie das regelkonforme Verhalten ihrer Mitarbeiter. Sie sind zudem angehalten, darauf zu achten, dass der Code of Conduct bei unseren Geschäftsaktivitäten vollständig eingehalten wird. Dazu sind sie berechtigt, erforderliche und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Unser Verantwortungsbereich

Dieser Code of Conduct kann nicht jede Situation vorwegnehmen, in der wir eine Entscheidung treffen müssen. Wir übernehmen daher explizit auch Verantwortung in Situationen, für die es keine klaren Regeln gibt oder in denen diese auf unterschiedliche Weise interpretiert werden können.

Bei Zweifeln und Unsicherheiten gilt: Bitte wendet Euch an die Compliance-Abteilung oder an Eure Führungskraft.



UNSERE LEITLINIEN

- 1 Nachhaltigkeit fördern
- 2 Menschenrechte schützen
- 3 Diskriminierung bekämpfen
- 4 Korruption verhindern
- 5 Interessenkonflikte vermeiden
- 6 Datenschutz einhalten
- 7 Vermögenswerte schützen
- 8 Außenpolitischen Risiken vorbeugen



NACHHALTIGKEIT FÖRDERN

WIE ÜBERNEHMEN WIR SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG?

Arbeitssicherheit, Umweltschutz und ein schonender Umgang mit Ressourcen haben für uns einen hohen Stellenwert. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für faires und ökologisches Wirtschaften.

Wie gehen wir vor?

Deshalb treffen wir an allen Arbeitsplätzen die notwendigen Vorkehrungen, um Gesundheits- und Umweltschäden zu vermeiden. Wir stellen sicher, dass die bestehenden Umweltschutz- und Arbeits-

sicherheitsbestimmungen eingehalten und überwacht werden. Jeder von uns ist für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz in seinem Bereich mitverantwortlich.

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN

WIE TRAGEN WIR ZUM AKTIVEN SCHUTZ DER MENSCHENRECHTE BEI?

Als Unternehmen, aber auch als Individuen, tragen wir eine Verantwortung, Menschenrechte zu achten und faire Arbeitsbedingungen zu garantieren. Dabei orientieren wir uns an den international anerkannten Menschenrechten. Diese finden sich in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und in der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten.

Wie gehen wir vor?

Wir möchten einen aktiven Beitrag dazu leisten, diese menschenrechtlichen Erwartungen umzusetzen, indem wir unsere Kollegen, Mitarbeiter, zukünftigen potenziellen Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und alle anderen Personen, mit denen wir Geschäfte

tätigen, mit Fairness und Respekt behandeln. Wir lehnen jegliche Form von Zwangsarbeit und Menschenhandel ab. Ebenso tolerieren wir keine Kinderarbeit und beschäftigen keine Jugendlichen unter dem jeweiligen gesetzlichen Mindestalter.



DISKRIMINIERUNG BEKÄMPFEN

WIE VERHALTEN WIR UNS BEI MOBBING UND BENACHTEILIGUNG?

Bei Deutsche Glasfaser arbeiten Menschen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen. Vielfalt ist ein wesentliches Element unserer Unternehmenskultur – und die Basis für innovative Konzepte und kreative Ideen. Wir möchten daher aktiv zu einem diversen Arbeitsumfeld beitragen. Vorurteile dürfen bei uns keine Rolle spielen. Dabei orientieren wir uns an den gesetzlichen Vorgaben zur allgemeinen Gleichbehandlung.

Wie gehen wir vor?

Wir treten jeder Form von Belästigung, Mobbing und Diskriminierung entschieden entgegen. Wir respektieren alle Kollegen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem kulturellen Hintergrund, ihrem Geschlecht, ihrer Hautfarbe, ihrem Alter, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihrem Familienstand,

ihrer körperlichen Konstitution oder ihrem Aussehen. Wir achten darauf, unsere Mitarbeiter grundsätzlich auf Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten auszuwählen, einzustellen und zu fördern.

KORRUPTION VERHINDERN

WIE SCHÜTZEN WIR UNS VOR UNERLAUBTEN VORTEILEN?

Korruption ist gesetzlich im In- und Ausland auch im privaten Geschäftsverkehr verboten und strafbar. Im geschäftlichen Alltag sind Essenseinladungen, kleine Aufmerksamkeiten oder Einladungen zu Veranstaltungen durchaus üblich. Damit hierbei auch nicht nur der Eindruck entstehen kann, dass der Empfänger unzulässig beeinflusst werden soll, dürfen diese nur in angemessenem Rahmen, regelkonform und transparent erfolgen.

Wie gehen wir vor?

Wir lassen uns keine Vorteile anbieten oder fordern welche, noch nehmen wir Vorteile an, sagen welche zu oder lassen sie uns versprechen, um Geschäftsentscheidungen in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Wir tolerieren solche Verhaltensweisen auch nicht bei dritten Personen oder Unternehmen, die in unserem Namen oder Auftrag tätig werden. Verstöße können schwere Straftaten darstellen und erheb-

liche Schäden, sowohl für jeden Einzelnen als auch für Deutsche Glasfaser, verursachen.

Wir haben in unserer Antikorruptionsrichtlinie Regeln zur Bekämpfung von Korruption aufgestellt, die auf dem Code of Conduct basieren. Darüber hinaus führen wir Schulungen für alle Mitarbeiter durch.



WAS GIBT ES BEI ÖFFENTLICHEN AUFTRÄGEN ZU BEACHTEN?

Der öffentliche Sektor ist für uns ein wichtiger Partner. Auch bei öffentlichen Ausschreibungsverfahren und für den täglichen Umgang mit Vertretern der öffentlichen Hand gibt es klare Regeln. Indem wir diese befolgen, tragen wir dazu bei, einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten.

So verbieten einschlägige Gesetze und Vorschriften sogar moderate Geschenke an Beamte und andere Amtsträger. Die Definition der Amtsträger ist extrem breit ausgelegt und beinhaltet alle Mitarbeiter, Agenturen und Vertreter von Regierungsbehörden und Ämtern (einschließlich Beratern dieser Behörden oder Ämter). Ferner gehören dazu auch Direktoren, leitende Angestellte und Mitarbeiter staatseigener oder staatlich geleiteter Unternehmen (einschließlich deren Berater und sonstiger Vertreter), politische Parteien, Parteifunktionäre, Amtsbewerber sowie die Beamten und Mitarbeiter öffentlicher internationaler Organisationen wie der Europäischen Union oder der Vereinten Nationen einschließlich deren Berater und sonstiger Vertreter. Auch der Begriff der Zuwendung beziehungsweise eines Geschenks ist weit auszulegen und beinhaltet neben Geld oder Sachgeschenken praktisch alles, was für den Empfänger von Wert sein kann. Das können zum Beispiel kostenlose oder vergünstigte Geräte oder Dienstleistungen sein, aber auch Reisen, Einladungen oder die Nutzung persönlichen Eigentums, etwa eines Autos oder eines Ferienheims.

Wie gehen wir vor?

Wir bieten einem Amtsträger solche Zuwendungen nicht an und achten strikt darauf, dass auch nicht der Eindruck entstehen kann, ein solches Angebot würde ausgesprochen oder übergeben.

WIE UNTERSTÜTZEN WIR EINEN FAIREN WETTBEWERB?

In fast allen Ländern gibt es Gesetze zum Schutz des fairen Wettbewerbs, die wettbewerbswidrige Verhaltensweisen untersagen. Verstöße gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften werden mit hohen Geldstrafen sanktioniert.

Wie gehen wir vor?

Abgestimmte Verhaltensweisen oder Vereinbarungen, die den fairen Wettbewerb beschränken können, werden bei uns nicht toleriert. Wir wollen nicht einmal den Anschein eines solchen Verhaltens erwecken. Wir erwarten daher von uns allen, dass wir die jeweiligen Kartell- und Wettbewerbsgesetze befolgen und die internen Richtlinien einhalten. Dies gilt insbesondere für Vereinbarungen über Preise

oder sonstige Konditionen sowie Absprachen zur Aufteilung von Kunden, Märkten, Produkten oder Personal. Auch mit Wettbewerbern dürfen wir uns nicht über derartige Informationen austauschen.

WIE SCHÜTZEN WIR UNS VOR GELDWÄSCHE?

Verfahren, die illegal erwirtschaftetes Geld beziehungsweise illegal erworbene Vermögenswerte in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf einschleusen, werden als Geldwäsche bezeichnet. Geldwäsche ist (meist) internationale, grenzüberschreitende Kriminalität und ein schwerwiegender Straftatbestand, sowohl nach deutschem Strafrecht als auch in anderen Rechtssystemen. Gegen Geldwäsche vorzugehen ist ein wichtiger Bestandteil im Kampf gegen organisierte Kriminalität. Zudem wird Geldwäsche auch häufig dazu genutzt, Terrorismus zu finanzieren.

Wie gehen wir vor?

Wir ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um Geldwäsche-Aktivitäten in unserem Einflussbereich zu verhindern. Dazu gehören insbesondere die Identifikation der Kunden (Know Your Customer, KYC) sowie die laufende Überwachung der Geschäftsbeziehungen. Das bedeutet konkret: Wenn wir eine neue Geschäftsbeziehung aufnehmen, stellen wir die Identität des Kunden zweifelsfrei fest und dokumen-

tieren die Identifikation. Sämtliche Geschäfte oder Transaktionen, bei denen der wirtschaftliche Hintergrund für uns nicht klar ersichtlich ist, überprüfen wir und klären sie näher ab. Treten Verdachtsmomente auf oder wirft eine Kundenbeziehung Zweifel im Hinblick auf Geldwäsche auf, ziehen wir sofort die Compliance-Abteilung hinzu.

INTERESSENKONFLIKTE VERMEIDEN

WAS TUN, WENN BERUFLICHE AUF PRIVATE INTERESSEN TREFFEN?

Im beruflichen Alltag können wir Situationen erleben, in denen die geschäftlichen Interessen von Deutsche Glasfaser und unsere persönlichen oder privaten Interessen aufeinanderprallen. Wir respektieren die persönlichen Interessen und das Privatleben unserer Kollegen. Wir legen aber Wert darauf, Konflikte zwischen privaten und geschäftlichen Interessen oder auch nur deren Anschein zu vermeiden. Berufliche Entscheidungen für Deutsche Glasfaser dürfen nicht von privaten Interessen oder persönlichen Beziehungen geleitet werden.

Wie gehen wir vor?

Bestehen oder bahnen sich möglicherweise Interessenkonflikte an, legen wir sie unverzüglich offen und suchen gemeinsam mit der Führungskraft oder der Compliance-Abteilung nach geeigneten Lösungen, um die Interessen von Deutsche Glasfaser zu wahren. Interessenkonflikte können unter anderem

durch finanzielle oder persönliche Interessen, zum Beispiel bei Kunden, Lieferanten, Dienstleistern, Wettbewerbern oder anderen Geschäftspartnern, entstehen, etwa durch Nebentätigkeiten bei einer dieser Gruppen. Weitere Informationen findest Du in unserer Antikorruptionsrichtlinie.

DATENSCHUTZ EINHALTEN

WAS GIBT ES BEIM UMGANG MIT SENSIBLEN DATEN ZU BEACHTEN?

Personenbezogene Daten von Kunden, Geschäftspartnern oder Mitarbeitern unterliegen einem besonderen Schutz, unter anderem durch die geltenden Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Alle Mitarbeiter sind daher aufgefordert, Daten und Informationen vertraulich zu behandeln. Das gilt sowohl für aktuell laufende als auch für bereits beendete Vorgänge.

Wie gehen wir vor?

Jeder Mitarbeiter ist für den Schutz der personenbezogenen Daten verantwortlich, die ihm von unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern anvertraut wurden. Daten stellen wir ausschließlich denjenigen Personen zur Verfügung, die diese Informationen tatsächlich benötigen, um ihre Aufgaben zu erfüllen (Need-to-know-Prinzip). Wir stellen mit geeigneten

organisatorischen und/oder technischen Maßnahmen sicher, dass Geschäftsgeheimnisse und andere sensible Daten jederzeit vor einem unberechtigten Zugriff geschützt sind. Der Datenschutzbeauftragte wacht darüber, dass wir die getroffenen Maßnahmen einhalten.



VERMÖGENSWERTE SCHÜTZEN

WAS GIBT ES BEIM UMGANG MIT VERMÖGENSWERTEN ZU BEACHTEN?

Das materielle und immaterielle Vermögen von Deutsche Glasfaser dient dazu, unsere Mitarbeiter dabei zu unterstützen, die Geschäftsziele des Unternehmens zu erreichen. Wir alle haben die Pflicht, mit dem Eigentum und dem Vermögen des Unternehmens, unserer Kunden und Partner zweckmäßig, sparsam und in jeder Hinsicht verantwortlich umzugehen.

Wie gehen wir vor?

Das Vermögen darf ausschließlich für geschäftliche Zwecke verwendet werden, es sei denn die Privatnutzung ist ausdrücklich erlaubt.

WIE KÖNNEN WIR ZU EINER SORGFÄLTIGEN BUCHFÜHRUNG BEITRAGEN?

Eine ordnungsgemäße Buchführung und korrekte Finanzberichterstattung bilden eine wichtige Grundlage, damit die Öffentlichkeit unserem Unternehmen vertraut. Dies ist insbesondere für die Zusammenarbeit mit den Kommunen als Vertragspartner entscheidend.

Wie gehen wir vor?

Alle Mitarbeiter müssen dazu beitragen, dass unsere Geschäftsvorfälle vollständig und richtig in den Büchern erfasst werden. An oberster Stelle steht dabei, dass die dargestellten Informationen transparent und korrekt sind. Deshalb halten wir alle gesetz-

lichen Rahmenbedingungen strikt ein und gewährleisten, mit Unternehmensgeldern und allem, was einen finanziellen Wert hat oder darstellt, zu jeder Zeit verantwortungsbewusst und ehrlich zu handeln.

AUSSENPOLITISCHEN RISIKEN VORBEUGEN

WAS MÜSSEN WIR BEI HANDELS- UND AUSFUHRKONTROLLEN BEACHTEN?

Durch unsere Investoren wie auch durch unsere Geschäftstätigkeit pflegen wir internationale Geschäftsbeziehungen. Somit sind wir aktiv am internationalen Güter- beziehungsweise Dienstleistungsaustausch beteiligt und unterstützen den freien Welthandel. Dabei beachten wir bestehende Handels- und Ausfuhrkontrollvorschriften.

Unter Ausfuhrkontrollen versteht man Gesetze und Regelungen, die von einzelnen Staaten beschlossen wurden und den Handel mit bestimmten Zielstaaten, Personen, Einheiten oder Regierungen einschränken. Ziel ist in der Regel, die Außenbeziehungen zu fördern, die internationale Sicherheit oder den Menschenrechtsschutz zu verbessern.

Wie gehen wir vor?

Relevante Handelskontrollen und die geltenden Vorschriften zur Import- und Exportkontrolle sowie zu Embargos halten wir unbedingt ein. Dies prüfen wir vor einer Ausfuhr, damit ein Export zulässig ist.

Das betrifft vor allem die Bereiche

- Unternehmenszusammenschlüsse, Firmenübernahmen und Investitionen in Unternehmen und Geschäfte,
- Beschaffen von Geräten, Software oder Technologien (einschließlich Importen, Exporten, Re-Exporten und der Verteilung von Geräten, Software oder Technologien) und
- Bereitstellen von Kommunikations- (oder sonstigen Hightech-) Geräten oder Software über nationale Grenzen hinaus.



WAS GIBT ES BEZÜGLICH SANKTIONEN ZU BERÜCKSICHTIGEN?

Sanktionen sind Handelsstrafen, die ein Staat gegen einen oder mehrere andere Staaten verhängt.

Sanktionen können verschiedene Bereiche betreffen. Sanktionen im Bereich Sport und Kultur führen zum Verbot der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen, Verkehrssanktionen führen zum Verbot des Schiff- und Flugverkehrs mit anderen Ländern, Handelssanktionen regeln ein Verbot von Importen und Exporten und Finanzsanktionen lösen zum Beispiel das Einfrieren von Auslandskonten sowie ein Verbot von grenzüberschreitenden Überweisungen aus. Bei Kommunikationssanktionen wiederum müssen Fernmeldeverbindungen unterbrochen oder unterbunden werden.

Wie gehen wir vor?

Wir stellen sicher, dass Waren- oder Technologie-lieferungen beziehungsweise Finanztransaktionen in andere Länder oder an bestimmte Personen nicht

verboten sind. Hierzu prüfen wir die einschlägigen Sanktionslisten. Im Zweifel sprechen wir die Compliance-Abteilung an.

INWIEFERN IST BEI BOYKOTTEN BESONDEREVORSICHT GEBOTEN?

Einige Länder verlangen durch einen Boykott, Geschäfte mit bestimmten Ländern, Unternehmen oder Personen zu unterlassen. Anti-Boykott-Gesetze können sehr komplex sein. Daher sollten wir im Zweifel immer die Compliance-Abteilung hinzuziehen.



WEGWEISER

Wo gibt es weitergehende Informationen?

Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Themen sowie die entsprechenden relevanten Richtlinien findest Du in der aktuell gültigen Fassung. Dort sind auch weitere Hilfsmittel wie Checklisten, Arbeitsanweisungen, Formulare und ähnliches aufgelistet. Zudem führen wir Online- und Präsenzs Schulungen sowie Workshops durch. Dadurch möchten wir alle Mitarbeiter dabei unterstützen, die Verhaltensgrundsätze dieses Code of Conduct zu verstehen, zu verinnerlichen und danach zu handeln.

Du hast noch Fragen? Hier bekommst Du Hilfe.

Tauchen in der täglichen Arbeit Fragen zum Code of Conduct auf, steht Dir Deine Führungskraft als erster Ansprechpartner zur Verfügung. Du kannst aber auch jederzeit auf die Compliance-Abteilung zugehen, welche Dein Anliegen vertraulich behandeln wird. Zu erreichen ist die Compliance-Abteilung unter:

E-Mail: compliance@deutsche-glasfaser.de

Post: Legal & Compliance,
Abteilung Wirtschaftcompliance,
Am Kuhm 31, 46325 Borken

Wie meldest Du Hinweise und Verstöße?

Falls Du Hinweise auf einen Verstoß gegen den Code of Conduct hast, erwarten wir, dass Du dieses mögliche Fehlverhalten meldest.

Wir gehen jeder Meldung auf einen möglichen Verstoß nach und ahnden festgestellte Verstöße.

Verstöße gegen den Code of Conduct von Deutsche Glasfaser kannst Du über das Hinweisgebersystem melden – dies kann auch anonym erfolgen.

Wir ermutigen alle Mitarbeiter, Bedenken vertrauensvoll und ohne Furcht vor Konsequenzen zu melden.

Deutsche Glasfaser duldet keine Vergeltung, Diskriminierung oder Disziplinarmaßnahmen gegen jemanden, der in gutem Glauben vernünftige Bedenken über eine versuchte, tatsächliche oder vermutete Verfehlung oder Verletzung einer Bestimmung des Code of Conduct vorgebracht hat.

Wir werden die Identität der Personen, die anonym bleiben möchten, zu allen Zeiten schützen.